

PROTOKOLL
zur Sitzung des Landesschulbeirates vom 10. April 2019

Ort: Berliner Rotes Rathaus, Raum 219
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1:

Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung/Aktuelles

Herr Körner begrüßt die Mitglieder, sowie Frau Stoffers, Herrn Duveneck, Frau von Bernuth und die bereits anwesenden Referenten.

Frau Stoffers begrüßt das Gremium und stellt sich kurz vor. Sie gibt ebenfalls einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben. U.a. Umsetzung Digitalpakt, Schulbau, Unterrichtsqualität, Stärkung der beruflichen Bildung, Lehrkräftegewinnung.

Als Gast wird Daniel Desmond von Spende Dein Pfand e.V. und ehemaliger Schülervorteiler aus Hamburg anwesend sein. Es gibt hierzu keine Einwände.

Es wird nach der vorgeschlagenen Tagesordnung verfahren.

TOP 2:

Aktuelle Informationen aus der SenBJF (Thomas Duveneck, Sen BfJ, II Ltr.)

Herr Duveneck berichtet, dass nun auch die gesetzliche Grundlage für das kostenfreie Mittagessen in den Jahrgangsstufen 1 bis 6 einschließlich der grundständigen Gymnasien beschlossen wurde. Die Umsetzung bleibt eine große Herausforderung.

Am 04.04.2019 fand in der Landesvertretung Hamburg ein Werkstattgespräch statt. Der Hamburger Senator Ties Rabe und Frau Scheeres haben eine Bund-Länder-Initiative zur Stärkung von Schulen in herausfordernden sozialen Lagen vorgestellt. Dies soll in eine Initiative der KMK gemeinsam mit dem Bund münden, aus denen bestimmte Maßnahmen in den Ländern an Schulen finanziert werden sollen.

Alle Berliner Schulen sollen Quereinsteigende ausbilden. Dies soll zum kommenden Schuljahr mit Augenmaß beginnen.

Es wird angestrebt, die Lehramtsanwärterbezüge schnellstmöglich deutlich zu erhöhen, um die Attraktivität des Landes Berlin als Arbeitsort zu erhöhen.

Herr Duveneck beantwortet nun die Fragen der Mitglieder:

- Eine Unterrichtsstunde mehr im Fach Deutsch wird an allen Grundschulen und allen Förderschulen, die zielgleich unterrichten, kommen.
- Zum Thema Verbeamtung von Lehrkräften gibt es einen, an SenFin gerichteten, Prüfauftrag.
- Auch an den sogenannten Problemschulen wird es weiterhin Quereinsteigende geben.

TOP 3:

Anfragen des LSB an die Senatsverwaltung

Die schriftlichen Antworten zu den Fragen 17-19 bis 19-19 liegen als *Anlage 1* dem Protokoll bei. Zur Frage 11-19 aus der Märzsession sind Herr Gabbei und Frau Winter-Witschurke aus der Senatsverwaltung zur Beantwortung anwesend.

Diese liegt als *Anlage 2 dem Protokoll bei*.

TOP 4:

Vorstellung Frau Saraya Gomis, Antidiskriminierungsbeauftragte für Schulen

Herr Körner begrüßt Frau Gomis, die sich und ihren Arbeitsbereich vorstellt.

U.a. umfasst dieser die Beratung von Menschen, die in Schule von Diskriminierung betroffen sind und hilft u.a. bei der Unterstützung, Aufbereitung und Begleitung an Schulen.

Auch Begleitung von Schulen die sich auf den Präventionsweg begeben möchten gehört zu ihren Aufgaben. Hierbei wird sie von zivilgesellschaftlichen Akteuren, Organisatoren und Beratungsstellen unterstützt. Derzeit werden 12 Schulen begleitet.

Auch Netzwerkarbeit gehört zu ihrer Tätigkeit.

Des Weiteren ist Sensibilisierungsarbeit innerhalb der Senatsverwaltung auch ein Thema mit dem sie sich beschäftigt.

Die Arbeit wird nach den Standards der Antidiskriminierungsarbeit dokumentiert. Eine Zusammenfassung wird vermutlich nach den Osterferien veröffentlicht.

An Schulen herrscht oft Unsicherheit über die Begrifflichkeiten Mobbing und Diskriminierung. Auch hier wird helfend zur Seite gestanden. Demnächst wird es auch einen Antimobbingsbeauftragten in der Senatsverwaltung geben.

Es schließt sich eine rege Frage - und Diskussionsrunde an.

TOP 5:

Entwurf der Verwaltungsvorschriften für die Zumessung von Lehrkräften an öffentlichen Schulen (Bernd Gabbei, SenBJF)

Herr Gabbei stellt die Änderungen in der Anhörung vor.

Auch hier schließt sich eine kurze Frage- und Diskussionsrunde an.

Weitere Fragen und Äußerungen können bis kommenden Mittwoch wieder an die Geschäftsstelle gesandt werden. Herr Körner wird dies in einer Stellungnahme zusammenfassen.

TOP 6:

Berichte der Schülerinnen und Schüler

Die Schüler berichten von der gemeinnützigen Bildungsinitiative „mehr als lernen“. Diese hat ein Treffen mit Schülervertretungen aus Berlin und Brandenburg durchgeführt. Die Ergebnisse dieses Austausches werden dem Abgeordnetenhaus am 29.04.2019 vorgestellt.

Herr Fischer fragt nach Erfahrungen zu Entschuldigungen für „Fridays for Future“. Diese sollen zum Teil von Schulen nicht anerkannt werden. Hierzu gibt es rege Wortmeldungen und Beispiele aus den unterschiedlichen Bezirken mit sehr unterschiedlichen Erfahrungen.

Frau von Bernuth merkt an, dass Teilnahmen an Demonstrationen kein Grund für Beurlaubungen sind.

Herr Fischer stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur Schließung der Rednerliste. Dieser wird mehrheitlich angenommen.

TOP 7:
Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8:
Bericht zum Thema Schulbau

Die Broschüre „Schulbau“ ist für alle online abrufbar und wird in den nächsten Tagen allen Mitgliedern und Stellvertretungen auch per Mail zugesandt.

TOP 9:
Verschiedenes

Auf Anregung der Schülerinnen und Schüler stellt Herr Daniel Desmond das Projekt „Spende deinen Pfand“ vor.

Die Präsentation ist dem Protokoll als *Anlage 3* beigefügt.

Frank Körner
(Vorsitzender)

Andrea Schreiber
(Protokollantin)